

# Klimaschutzkonzepte Heute schon an morgen denken



Viele Städte, Gemeinden und Landkreise in Baden-Württemberg sind im Klimaschutz aktiv. Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten engagiert daran, ihre Kommune auf einen guten und zukunftsfähigen Weg zu bringen. Oftmals fehlt ihnen dabei aber eine zentrale Hilfestellung: ein Konzept! Integrierte Klimaschutzkonzepte und Klimaschutzteilkonzepte sind eine wichtige Grundlage für alle zukünftigen Vorhaben, die eine Kommune in Zeiten der Energiewende bewältigen muss. Konzepte zeigen, wo die Schwerpunkte der Umsetzung liegen sollten und welche erfolgversprechenden Maßnahmen dafür in Frage kommen. Nur wer heute an morgen denkt, wird die Herausforderungen meistern können.

Kommunaler Klimaschutz ist nicht nur ein elementarer Bestandteil der Daseinsvorsorge für künftige Generationen, sondern er dient – richtig umgesetzt – auch der regionalen Wertschöpfung. Nicht zuletzt sind viele Klimaschutzmaßnahmen auch über kurz oder lang kostensparend.

Zentral wichtig ist, dass ein Konzept nicht in der Schublade verschwindet. Es bedarf engagierter „Macher“, die es umsetzen – und es bedarf vor allem eines starken politischen Rückhalts und Willens. Hinzu kommt, dass von Anfang an alle Akteure mit einbezogen werden müssen, die nach Abschluss des Konzepts von seiner konkreten Umsetzung betroffen sind.

Die Kolleginnen und Kollegen der KEA unterstützen Sie bei der Erstellung Ihres Klimaschutzkonzeptes. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Dr.-Ing. Volker Kienzlen  
Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg

## Wir beraten Kommunen

### Ihre Ansprechpartner für Klimaschutzkonzepte

Harald Bieber  
Claire Mouchard  
Thomas Steidle

### KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH

Kaiserstr. 94a  
76133 Karlsruhe  
Tel.: (0721) 984 71-0  
Fax: (0721) 984 71-20  
info@kea-bw.de  
www.kea-bw.de

### Weitere Tätigkeitsbereiche der KEA

- Energiemanagement für Kommunen und Betriebe
- Nutzersensibilisierung
- Contractingbegleitung
- Biomassekonzepte
- Förderprogramme
- Integrierte Quartierskonzepte
- European Energy Award
- Zukunft Altbau

# Kommunale Klimaschutzkonzepte



**Langfristig planen.  
Heute starten.**

Klimaschutz- und  
Energieagentur  
Baden-Württemberg  
GmbH



**KEA**

Klimaschutz- und  
Energieagentur  
Baden-Württemberg  
GmbH



**KEA**

# Klimaschutz nach Maß

Von der Einstiegsberatung bis zum Controlling

Die Nationale Klimaschutzinitiative fördert Kommunen bei Planung und Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen.

Ein integriertes Klimaschutzkonzept dient als strategische Entscheidungsgrundlage für Politik und Verwaltung. Es zeigt auf, welche technischen und wirtschaftlichen CO<sub>2</sub>-Minderungspotenziale bestehen und welche Maßnahmen empfohlen werden, um Emissionen und Energieverbräuche zu reduzieren. Zugleich werden Minderungsziele festgelegt und Methoden zur Überprüfung der Zielerreichung vorgeschlagen.

Im Rahmen eines Klimaschutzkonzepts werden sämtliche Verbrauchssektoren untersucht: öffentliche Liegenschaften, private Haushalte, Industrie und Gewerbe sowie der Verkehrsbereich. Der Zeithorizont umfasst in etwa die nächsten 20 Jahre.

Nach einer Bestandsaufnahme der Energieverbräuche und der CO<sub>2</sub>-Emissionen werden die Einsparpotenziale ermittelt und in den verschiedenen Handlungsfeldern geeignete Maßnahmen zur Erreichung der Klimaschutzziele aufgezeigt.

Besonders wichtig ist aus Sicht der KEA ein partizipativer Ansatz, der möglichst alle wichtigen Akteursgruppen mit einbezieht und so günstige Voraussetzungen für die Akzeptanz der Umsetzung des Konzeptes schaffen kann. Gemeinsam mit Verwaltung, Politik und sachkundigen Bürgern werden z. B. ein Maßnahmenkatalog erarbeitet und Prioritäten für die Umsetzung vorgeschlagen.



# Was können wir für Sie tun?

Bausteine eines integrierten Klimaschutzkonzepts

Alle Bausteine eines integrierten Klimaschutzkonzepts bearbeiten wir ganzheitlich, bei Bedarf aber auch einzeln. Gemeinsam mit Ihnen finden wir die effektivsten Wege zur Unterstützung Ihrer Klimaschutzaktivitäten, gerne auch in Zusammenarbeit mit Ihrer regionalen Energieagentur.

## ■ Einstiegsberatung

Zu Beginn klären wir mit Ihnen gemeinsam ab, welchen Weg Ihre Kommune einschlagen möchte. Dabei eruieren wir die Vorgehensweise, die weiteren Schritte und die Ziele, die Sie anstreben sollten.

## ■ Förderanträge

Wir unterstützen Sie beim Einreichen von Förderanträgen, u.a. im Rahmen der „Nationalen Klimaschutzinitiative“.

## ■ Workshops

Workshops zu Energie- und Klimaschutzthemen führen wir für Sie unter Beteiligung der wesentlichen Akteursgruppen durch.

## ■ Energie- und CO<sub>2</sub>-Bilanzen sowie Szenarien

Diese erstellen wir im Rahmen integrierter Klimaschutzkonzepte, aber auch als Einzelleistung.

## ■ Handlungsempfehlungen

Mit den maßgeblichen Akteuren erarbeiten, bewerten und priorisieren wir Maßnahmenvorschläge und planen die ersten Schritte für die Umsetzung.

## ■ Klimaschutz-Teilkonzepte

Hier untersuchen wir Teilaspekte wie Mobilität oder kommunale Liegenschaften. Auch integrierte Quartierskonzepte (KfW-Programm "Energetische Stadtsanierung") können wir für Sie erstellen.

## ■ Umsetzung der Maßnahmen

Auch nach Konzepterstellung begleiten wir Sie bei der Umsetzung und beim Controlling. Die Teilnahme am European Energy Award ist beispielsweise eine gute Möglichkeit, konkrete Maßnahmen zu entwickeln und Fortschritte zu überprüfen.

# Integriertes Klimaschutzkonzept für die Stadt Offenburg

Ein Konzept  
Sieben Handlungsfelder  
Viele Akteure

Um den Herausforderungen des Klimawandels und der Energiewende gerecht zu werden, hat die Stadt Offenburg beschlossen, ihr Engagement unter dem Dach eines integrierten Klimaschutzkonzeptes zu bündeln.

Das Konzept wurde in einem breit angelegten Prozess zusammen mit der KEA und der Ortenauer Energieagentur erarbeitet.

Anregungen und Vorschläge von Bürgerinnen und Bürgern sowie aus Verwaltung und Politik flossen in die Erstellung des umfangreichen Maßnahmenkatalogs mit ein.



Insgesamt möchte Offenburg in den kommenden Jahren rund 60 Maßnahmen aus sieben Handlungsfeldern umsetzen:

- Sanierung von Wohngebäuden
- Energieeffizienz in Haushalten
- Wärmenetze und Kraft-Wärme-Kopplung
- Erneuerbare Energien
- Mobilität, Verkehr
- Industrie und Gewerbe
- Kommunale Liegenschaften und interne Organisation

Für die Umsetzung stellt die Stadt die notwendigen Mittel im Haushalt bereit. Interne Abstimmungen zwischen den beteiligten Fachbereichen, partnerschaftliche Zusammenarbeit in Netzwerken und regelmäßige Informationen für Bürgerinnen und Bürger haben sich als Erfolgsfaktoren erwiesen. So wird das Engagement der Stadt glaubwürdig, Klimaschutz nachvollziehbar und die Offenburgerinnen und Offenburger werden zum Mitmachen motiviert.